

Therese und ich



Interview mit dem Augsburger Weihbischof Florian Wörner

Herr Weihbischof Wörner, wie sind Sie zum ersten Mal mit Therese in Kontakt gekommen?

Im Priesterseminar in Augsburg haben Mitstudenten mich Anfang der 90er Jahre auf diese großartige Heilige aufmerksam gemacht. Dann habe ich mich an eine Predigt über Therese von Monsignore Anton Schmid im Priesterseminar erinnert. Tiefer kennen lernen durfte ich sie dann bei Exerzitien in Lisieux mit Msgr. Schmid im August 2000.

Was schätzen Sie besonders an dieser Heiligen?

Am meisten schätze ich ihre tiefe Liebe zu Christus und seiner Kirche, ihre Demut und Klarheit im Denken. Es gäbe viele andere Punkte zu erwähnen, durch die sie mir immer wieder Impulse für mein Leben gibt.

Welchen Stellenwert nimmt Therese in Ihrem Leben ein?

In meiner kleinen Hauskapelle hängt ein Bild von ihr. Außerdem bin ich sehr dankbar, dass ich kleine Reliquien von ihr und ihren seligen Eltern besitze. Ich zähle auf ihre Fürsprache und lasse mich durch ihr Beispiel und ihre Worte in meinem geistlichen Leben immer wieder anregen.

Thereses Eltern sind im Oktober 2008 seliggesprochen worden und sollen bald heiliggesprochen werden. Was bedeutet dies für Sie?

Mich fasziniert die Familie Martin. Sie hat unserer Zeit viel zu sagen, gerade auch im Hinblick auf die beiden Familiensynoden in Rom. Die Martins werden fürbittend eintreten für die Kirche und die Familien. Ich hoffe, dass ihr gutes Beispiel in aller Welt immer besser zum Leuchten kommt.

Was raten Sie jungen Menschen für ihr Leben im Hinblick auf Thereses Spiritualität?

Vertraut Gott und habt keine Angst! Verlasst euch darauf, dass er euch liebt wie kein anderer! Gebt euch nicht zufrieden mit „Fastfood“, sucht das Große wie die kleine Therese! Ihr Leben zeigt, dass Gott Großes mit jedem von uns vorhat. Versucht herauszufinden, was eure Berufung ist, indem ihr auf ihn hört, und geht dem nach! Mit Gott zu leben, macht froh und frei, auch wenn es durch dick und dünn geht, durch Höhen und Tiefen. Was ein sinnvolles und erfülltes Leben ist, kann man an Therese wunderbar ablesen.

Vielen herzlichen Dank!